

Artikel vom 25.12.2015

CSU lädt zur Waldweihnacht

Besinnliches an der "Knotenlöserin"



Musikalisch umrahmten die Kinder die Waldweihnacht der CSU. Bild: zer

Nikolaus und Krampus zogen gemeinsam in die Marienkapelle "Die Knotenlöserin" ein. Schwer schleppte der Nikolaus den Sack den Hügel hinauf. Er hatte heuer mehr Päckchen dabei, denn im Vorjahr waren ihm die Geschenke ausgegangen. Der Weg zur Kapelle war mit Kerzen ausgeleuchtet. Die Frauen-Union und die Junge-Union hatten die Waldweihnacht der CSU bestens vorbereitet.

"Die stille Zeit hat nun begonnen, wobei die Alltagshektik gerade vor den Weihnachtstagen zunimmt. Aber ist dies, besonders 2015, wirklich eine stille Zeit? Kann Weihnachtsstimmung überhaupt aufkommen?", fragte Vorsitzender Dieter Schwab die Besucher.

Zu viel sei in den letzten Monaten geschehen: Kriege, Terror, Leid, Elend und Armut in bisher unbekanntem Ausmaß. "Mit Gottvertrauen werden wir, so hoffe ich, auch diese Herausforderungen meistern", fuhr Schwab fort. Pfarrer Jaison Thomas erinnerte in seinem Grußwort an das Kommen des Herrn: "Die Botschaft des Engels ist nicht nur an die Mutter Maria gerichtet, auch wir sind angesprochen." Musikalisch gestalteten die Waldweihnacht Daniela Ermer und ihre Schüler. Christina Herrmann las den Kindern eine Nikolausgeschichte. Für das leibliche Wohl war mit Glühwein, Kinderpunsch und Weihnachtsstollen gesorgt. Am Grill brutzelten Bratwürste.